



Regelungen zu Isolation und Quarantäne

Mehr Informationen
auf [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)



Isolation für Infizierte



Quarantäne für Kontaktpersonen



Keine Quarantäne für

Allgemein gilt

7 Tage mit PCR- oder Schnelltest

7 Tage mit PCR- oder Schnelltest

Beschäftigte in
Pflegeeinrichtungen

7 Tage mit PCR- und
zuvor mind. 48h
symptomfrei

7 Tage mit PCR- oder
Schnelltest

Kinder & Jugendliche
in Kita, Schule etc.

7 Tage mit PCR- oder
Schnelltest

5 Tage mit PCR- oder
Schnelltest

- » Geboosterte
- » frisch** doppelt Geimpfte
- » frisch** Genesene
- » geimpfte Genesene

Ohne Testung

10 Tage

10 Tage

Isolation: angeordnete Abschottung aufgrund positivem Testergebnis
Quarantäne: Abschottung im Verdachtsfall

*Wenn die Erkrankung oder Impfung **weniger als 3 Monate** zurückliegt

In Baden-Württemberg bleibt zunächst die Alarmstufe II in Kraft, da die Landesregierung wegen der ansteigenden Inzidenzen durch die Omikron-Variante wieder mit einer stärkeren Belastung der Krankenhäuser rechnet. In Innenbereichen müssen nun alle Personen ab 18 Jahren eine FFP2-Maske tragen. Angepasst wurden auch die Absonderungsregelungen. Im Landkreis Ravensburg gilt seit dem letzten Wochenende eine Ausgangsbeschränkung für nicht-immunisierte Personen.

Auch in unserer Gemeinde steigen die Fallzahlen derzeit stark an und alleine am Dienstag, 18.01.2022 wurden dem Rathaus insgesamt 17 Neuinfektionen vom Gesundheitsamt übermittelt. Die 7-Tage-Inzidenz im Landkreis Ravensburg liegt bei 616 (Stand 18.01.2022, 16 Uhr).



AUF EINEN BLICK

NOTRUFNUMMERN

Polizei	Tel. 110
Polizeiposten Vogt	Tel. 07529 / 971560
Feuerwehr	Tel. 112
Rettungsdienst Notarzt	Tel. 112
Giftnotruf	Tel. 0761 / 19240
Störungsannahme Wasser	Tel. 07528 / 920 960
Störungsannahme Strom	Tel. 0800 / 3629 477
Störungsannahme Gas	Tel. 0800 / 775 0001
Störungsannahme TeleData	
Ansprechpartner Antennennetz Amtzell:	
Frau L. Apricena	Tel. 07541 / 5007 100 oder 0800 / 5007 100 (kostenfrei) service@teledata.de

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Notdienst	Tel. 116117
Pflegedienste	
Pflegedienst Medias	Tel. 07520 / 5353
Sozialstation St. Martin	Tel. 07529 / 855 info@sozialstation-schlier.de
Altenheim und Kurzzeitpflege	
St. Gebhard	Tel. 07520 / 959-0
Nachbarschaftshilfe Amtzell	Tel. 07520 / 923949
Lebensräume Jung u. Alt	Tel. 07520 / 5599
St. Jakobus Behindertenhilfe	Tel. 07520 / 923754
Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH	Tel. 07520 / 95623 122 ada@stiftung-liebenau.de
Pflegestützpunkt Landkreis Ravensburg	Tel. 0751 / 85-3318 oder -3319
Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)	
Ravensburg-Sigmaringen	Tel. 0751 999 23 970
Augenarzt	Tel. 01801 / 929346
Kinderarzt	Tel. 01801 / 929288
Zahnärzte	Tel. 01805 / 911630

APOTHEKEN

Samstag, 22. Januar 2022

Von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr am nächsten Tag
Kur-Apotheke Kißlegg, Emmelhofer Str. 2
Tel. 07563 / 1450

Sonntag, 23. Januar 2022

Von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr am nächsten Tag
Stadt-Apotheke Isny, Espantorstr. 1
Tel. 07562 / 8524

Zusatzdienst:

Von 11.00 Uhr – 12.00 Uhr und von 18.30 Uhr – 19.30 Uhr
Marien-Apotheke Neuravensburg, Bodenseestr. 5
Tel. 07528 / 6919

ABFALLENTSORGUNG

Siehe Homepage der Gemeinde Amtzell!

Bei der Suche rechts oben Abfallkalender 2022 eingeben

WICHTIGE ANSPRECHPARTNER

Rathaus (Zentrale)	Tel. 07520 / 950 – 0 Fax 07520 / 950911 info@amtzell.de
Öffnungszeiten:	Mo. - Do. 8.00 – 12.00 Uhr Mi. 16.00 – 18.00 Uhr Fr. 8.00 – 12.30 Uhr
Katholische Kirche: Pfarrbüro	Tel. 07520 / 96160, Fax 96170 pfarramt.amtzell@drs.de
Öffnungszeiten	Di. 10.00 – 11.30 Uhr Do. 16.00 – 18.00 Uhr
Pfarrer Dr. Matthias Hammele	Tel. 07520 / 96180 Matthias.Hammele@drs.de
Pfarrer Erhard Galm	Tel. 07528 / 927149
Pastoralreferentin Mirjam Schweizer	Tel. 07528 / 927106
Mirjam.Schweizer@drs.de	Tel. 0174 / 7964816
Pastoralreferentin Katharina Hischer	Tel. 015122439096
Katharina.Hischer@drs.de	
Gemeindereferentin Verena Vey	Tel. 07520 / 9669066
Verena.Vey@drs.de	0163 3378774
Evangelische Kirche:	
Pfarrerinnen Helena Rauch und Pfarrer Christoph Rauch	Tel. 07520 / 9203685 helena.rauch@elkw.de christoph.rauch@elkw.de
Gemeindebüro	Tel. 07522 / 2324 Fax 07522 / 5852 gemeindebuero.wangen@elkw.de
Öffnungszeiten:	Di. - Fr. 8.30 – 11.30 Uhr Do. auch 13.00 – 16.00 Uhr
Ländliches Schulzentrum:	
Schulleiterin Sara Schmucker	Tel. 07520 / 9562-0 info@schulzentrum-amtzell.de
Kindertagesstätte St. Gebhard	
Frau Veronika Kraus	Tel. 07520 / 5486 info@kita-st-gebhard.de
Kindertagesstätte St. Johannes	
Frau Angelika Köhler	Tel. 07520 / 6227 stjohannes.amtzell@kiga.drs.de
Kinderkrippe Sonnenblumenhaus	
Frau Cornelia Dietenberger	Tel. 07520 / 923565 postfach@kinderkrippe-amtzell.de

BürgerMobil

Betriebszeit: Mittwoch und Donnerstag
Anmeldung jeweils am Tag davor zwischen 16:00 und 18:00 Uhr
Telefon: 07520 / 95028

Füreinander-Miteinander in Amtzell e.V.

- Café Herzraum, Tel. 07520 / 9189754, herzraum@fm-amtzell.de
- Netzwerk Alna, Tel. 07520 / 9189754
(Anrufbeantworter) alna@fm-amtzell.de

Sprech- und Öffnungszeiten: Mittwochs von 14-17:00 Uhr,
donnerstags und freitags jeweils von 8:30 Uhr-11:30 Uhr.

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt Amtzell

Waldburger Str. 4, 88279 Amtzell
Tel.: 07520 / 950-0 (Zentrale), Fax.: 07520 / 950911
E-Mail: info@amtzell.de, Internet: www.amtzell.de

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt des amtlichen

Teils: Bürgermeister Clemens Moll oder sein Vertreter im Amt
Herstellung und Vertrieb: Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel. 07154 / 82 22-0, Fax 07154 / 82 22-15

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Tobias Pearman, Katharina Härtel, E-Mail: info@duv-wagner.de
Erscheint wöchentlich freitags Bezugsgebühr jährlich € 28,40

Die Gemeinde Amtzell ist nun auch auf Instagram



Am 14.01.2022 wurde der erste Beitrag online gestellt. Bereits 713 Personen gefällt dieser Beitrag (Stand 18.01.2022).

Ab sofort werden Interessierte auf diesem Account regelmäßig über aktuelle Themen, Projekte und Informationen rund um die Gemeinde Amtzell informiert.

Wir freuen uns auf viele interessierte Abonnenten!



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

GEMEINDERATSSITZUNG



Bericht aus der Sitzung des Gemeinderats vom 17.01.2022

1. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Bürgermeister Clemens Moll teilte aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 13.12.2021 mit, dass der Gemeinderat Personal- und Grundstücksangelegenheiten beraten und beschlossen hatte. Darüber hinaus wurde ein Beschluss zu einem Abwasserbeitrag gefasst.

2. Bürgerfragestunde

Es wurden keine Fragen an die Gemeindeverwaltung gestellt.

3. Übertragung der Aufgabe der Biotopverbundplanung nach dem Naturschutzgesetz auf die Verwaltungsgemeinschaft Wangen/Amtzell/Achberg

Der Vorsitzende berichtete über die kommunale Aufgabe, einen Biotopverbundplan zu erstellen. In diesem Zusammenhang wurde auf Ebene der Verwaltungsgemeinschaft Wangen, Achberg, Amtzell diskutiert, eine solche Planung auf Ebene der Verwaltungsgemeinschaft zu erstellen, um in einem größeren räumlichen Zusammenhang vorgehen zu können. Der Gemeinderat stimmte der Übertragung der Aufgabe einstimmig zu.

4. Flüchtlingsunterbringung in Amtzell - Sachstandsbericht

Zu Beginn des Tagesordnungspunkts verwies Bürgermeister Clemens Moll auf steigende Zugangszahlen und machte deutlich, dass der Landkreis derzeit in größerem Umfang neue Unterbringungs-kapazitäten aufbauen müsse. Daher sind bereits Notunterkünfte in Schulsporthallen im Gespräch und solche Notunterkünfte werden vor allem in den Kommunen eingerichtet, die über eine geringe Aufnahmequote verfügen. Auch die Gemeinde Amtzell könnte davon betroffen sein und um eine solche Notunterkunft in der Mehrzweckhalle abzuwenden wurde dem Landkreis ein Standort für eine Containeranlage in der Ortsmitte vorgeschlagen. Auf der Kiesfläche vor der neuen Sporthalle könne eine Anlage in Holzständerbauweise für 32 Personen geschaffen werden.

Im Rahmen der Beratung wurde der Standort hinter der Mehrzweckhalle in die Diskussion eingebracht und es zeigte sich eine mehrheitliche Zustimmung zum bereits überlegten Standort auf der Kiesfläche vor der neuen Sporthalle.

Der Gemeinderat nahm Kenntnis von den aktuellen Planungen.

5. Baugesuche

Für folgende Baugesuche wurde das gemeindliche Einvernehmen einstimmig hergestellt:

- Einfamilien-Wohnhaus mit Einliegerwohnung und Doppelgarage in Pfärricher Berg 25, Flurst. Nr. 2001/8
- Errichtung von drei Carports im Imbergweg 1, Flurst. Nr. 563
- Neubau von drei Mehrfamilienwohnhäusern als Mehrgenerationenhäuser mit Tiefgaragen und gewerblichen Service- und Büroräumen am Kränzleplatz 1-3, Flurst. Nr. 56/1
- Neubau Mehrfamilienhaus mit Einliegerwohnung und Carport im Grüntenweg 3, Flurst. Nr. 520/9
- Neubau von 2 Doppelhaushälften bestehend aus einem Einfamilienhaus und einem Dreifamilienhaus, Abstellraum, 8 Stellplätze in der Wangener Straße, Flurst. Nr. 326/1

- Erdabgrabung Amtzell, Hintere Halde, Flurst. Nr. 56/1 Erdauffüllung Amtzell, Muschen, Flurst. Nr. 502
- Erdabgrabung Amtzell, Hintere Halde, Flurst. Nr. 56/1 Erdauffüllung Amtzell, Rohnewiesen, Flurst. Nr. 368/2
- Solarpark Karbach, Ergänzung und Verdichtung in Karbach, Flurst. Nr. 2239/1

6. Verschiedenes

Der Vorsitzende machte auf ein Schreiben zu einem geplanten Mobilfunkmast im Bereich der A 96 aufmerksam und überbrachte nach einem Telefonat mit dem dortigen Bürgermeister Grüße aus der Gemeinde Irrel.

Aus den Reihen des Gemeinderats wurde auf eine stets nasse Stelle einer Gemeindestraße hingewiesen und eine Frage nach den aktuellen Arbeiten im Greutwald gestellt.

AUS DEM RATHAUS

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

auf Grund des §17c CoronaVO ist seit dem 01.01.2022 der Zutritt in unser Rathaus nur mit einem 3G-Nachweis zulässig. Für nicht-immunisierte Besucherinnen und Besucher ist der Zutritt zu kommunalen Verwaltungsgebäuden in den Alarmstufen grundsätzlich nur nach Vorlage eines Antigen- oder PCR-Testnachweises gestattet. Testnachweise sind von nichtimmunisierten Personen zu erbringen. Die CoronaVO enthält keine Bestimmung zur Pflicht, Testnachweise im Sinne von § 5 Abs. 4 Nr. 1 CoronaVO vor Ort anzubieten. Daher besteht seitens der Besucherinnen und Besucher kein Anspruch auf solche Testangebote durch die kommunale Verwaltungen.

Generell bitten wir bei einem Besuch im Rathaus um eine vorherige Terminvereinbarung.

Um Beachtung wird gebeten.

Ihre Gemeindeverwaltung

Aktuelle Informationen zu Corona

Auf Anordnung des Sozialministeriums konzentrieren sich die Gesundheitsämter in Baden-Württemberg auf größere Ausbruchsgeschehen und den Schutz vulnerabler Gruppen. Daher findet im Normalfall keine Kontaktaufnahme von positiv getesteten Personen durch das Gesundheitsamt oder die Gemeindeverwaltung statt.

Aufgrund einiger Unklarheiten bei der Berechnung der Quarantäne- bzw. Isolationsdauer drei Rechenbeispiele:

Person A lässt am 15.01.2022 einen PCR-Test durchführen (Tag 0). Am 16.01.2022 erhält die Person das positive Ergebnis (Tag 1). Die Quarantänezeit beträgt 10 Tage, das bedeutet bis einschließlich 25.01.2022.

Person B wurde am 13.01.2022 mit einem PCR-Test positiv getestet und müsste bis 23.01.2022 in Isolierung bleiben. Am 20.01.2022 (7. Tag der Isolierung) kann Person B sich mit einem Schnelltest von einer anerkannten Stelle (z.B. Apotheke, Testzentrum,...) freitesten.

Person C wurde am 16.01.2022 mit einem Antigenschnelltest (von einer anerkannten Stelle) positiv getestet (Tag 0). Am 17.01.2022 wird ein PCR-Test durchgeführt, welcher auch positiv ist. Person C ist ab Kenntnisnahme des positiven Antigenschnelltests 10 Tage bis einschließlich 26.01.2022 in Quarantäne.

Falls eine Bescheinigung für den Arbeitgeber benötigt wird, melden Sie sich bitte bei Frau Stark oder Frau Diem (corona@amtzell.de).

**Abbrennen von Funken**

Im Rahmen der Brauchtumpflege werden Funken abgebrannt. Die Veranstaltung des Funkens ist spätestens zwei Wochen vorher bei der Gemeinde anzuzeigen.

Wir bitten deshalb alle, die einen Funken abbrennen möchte, dies bis **spätestens 16.02.2022** beim Ordnungsamt, Frau Schmid, 07520/950-20 anzuzeigen.

Geschwindigkeitsmessungen in Amtzell vom Landratsamt Ravensburg

Kontrollort:	Goppertshäusern
Kontrollzeit:	Dienstag, 26.10.2021 von 14:36 Uhr bis 16:30 Uhr
Geschwindigkeitsbegrenzung:	50 km/h
Gemessene Fahrzeuge:	24
Höchstgeschwindigkeit:	43 km/h
Überschreitungen:	0
Kontrollort:	Büchel
Kontrollzeit:	Dienstag, 26.10.2021 von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr
Geschwindigkeitsbegrenzung:	50 km/h
Gemessene Fahrzeuge:	29
Höchstgeschwindigkeit:	64 km/h
Überschreitungen:	1 (3,4 %)
Kontrollort:	Pfärrich – B 32
Kontrollzeit:	Mittwoch, 27.10.2021 von 15:28 Uhr bis 18:30 Uhr
Geschwindigkeitsbegrenzung:	100 km/h
Gemessene Fahrzeuge:	1824
Höchstgeschwindigkeit:	124 km/h
Überschreitungen:	6 (0,3 %)
Kontrollort:	Pfärricher Straße
Kontrollzeit:	Donnerstag, 09.12.2021 von 06:54 Uhr bis 10:00 Uhr
Geschwindigkeitsbegrenzung:	50 km/h
Gemessene Fahrzeuge:	14
Höchstgeschwindigkeit:	53 km/h
Überschreitungen:	0
Kontrollort:	Korb – B 32
Kontrollzeit:	Dienstag, 14.12.2021 von 07:43 Uhr bis 11:30 Uhr
Geschwindigkeitsbegrenzung:	70 km/h
Gemessene Fahrzeuge:	3236
Höchstgeschwindigkeit:	107 km/h
Überschreitungen:	82 (2,5 %)
Kontrollort:	Geiselharz – B 32
Kontrollzeit:	Montag, 20.12.2021 13:51 Uhr bis Mittwoch, 22.12.2021 08:38 Uhr
Geschwindigkeitsbegrenzung:	60 km/h
Gemessene Fahrzeuge:	13749
Höchstgeschwindigkeit:	94 km/h
Überschreitungen:	285 (2,1 %)
Kontrollort:	Hinterberg – B 32
Kontrollzeit:	Mittwoch, 22.12.2021 von 09:52 Uhr bis 11:50 Uhr
Geschwindigkeitsbegrenzung:	100 km/h
Gemessene Fahrzeuge:	1385
Höchstgeschwindigkeit:	102 km/h
Überschreitungen:	7 (0,5 %)

Amtzell
Bärenstark.

Die Gemeinde Amtzell sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Kindertagesstätte St. Gebhard

**eine/n staatlich anerkannte/n
Erzieher/in (m/w/d)
oder andere pädagogische Fachkraft**

mit einem Beschäftigungsumfang von **80-100 Prozent**. Die Stelle ist befristet für die Zeit einer Mutterschutzvertretung und der sich anschließenden Elternzeit, bis Juli 2023.

Wir bieten interessante, vielseitige Arbeitsplätze sowie eine Bezahlung nach TVöD SuE S8a.

Wir wünschen uns eine verantwortungsvolle, zuverlässige und teamfähige Fachkraft, die gerne selbstständig und zielorientiert arbeitet und die mit viel Engagement, Einfühlungsvermögen, Kreativität und Spaß im Umgang mit Kleinkindern deren Alltag bereichert.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis spätestens 20. Februar 2022 an das Bürgermeisteramt Amtzell, Waldburger Straße 4, 88279 Amtzell oder per E-Mail an bewerbung@amtzell.de. Für Auskünfte steht Ihnen gerne Hauptamtsleiterin, Frau Diem, unter Tel. (07520) 950-17 zur Verfügung.

Weitere Informationen über die Kindertagesstätte St. Gebhard finden Sie außerdem im Internet unter www.kita-st-gebhard.de.

Fluthilfe – Aktuelle Informationen aus Irrel

Auch im neuen Jahr 2022 möchten wir den Kontakt zur Gemeinde Irrel in Rheinland-Pfalz aufrecht erhalten und die vielen Spenderinnen und Spendern für die Flutopfer über die Verwendung der Spendengelder informieren. Die Gemeinde Irrel hat in der jüngsten Ausgabe ihres Mitteilungsblatts einen Bericht veröffentlicht, den wir ebenfalls veröffentlichen möchten. Besonders freut uns dabei die Erwähnung der Spendeninitiative der Gemeinde Amtzell. Ortsgemeinde Irrel vergibt Hausratsbeihilfen für Flutopfer bereits 147.000 Euro an Betroffene ausgezahlt.

Nach der Hochwasserkatastrophe vom Juli hat die Ortsgemeinde Irrel eine enorme Hilfsbereitschaft erfahren. Neben der tatkräftigen Unterstützung vieler ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer hat die Gemeinde auch zahlreiche Spenden erhalten. Bisher sind rd. 178.000 Euro für die Fluthilfe eingegangen. In einem ersten Antragsverfahren hat der Vergabeausschuss in 51 Fällen bereits insgesamt 147.000 Euro als Hausratsbeihilfen für Betroffene ausgezahlt. Die Höhe der Beihilfen variierte dabei zwischen 1.000 und max. 5.000 Euro. Noch immer gehen Spenden für die Fluthilfe ein. Die verbleibenden Mittel stehen für Härtefallhilfen zur Verfügung. Die Gemeinde Irrel bedankt sich im Namen der Flutopfer ganz herzlich bei den vielen Spenderinnen und Spendern aus ganz Deutschland und der Region für die sehr großzügige Unterstützung. Ein spezieller Dank geht an die Gemeinde Amtzell im Allgäu, zu der über deren Spendeninitiative hinaus eine besondere Partnerschaft entstanden ist.

Liebe Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter,

Nach 7 Jahren Gemeinwesenarbeit sowie der Organisation von der Wohnanlage, wechselte ich nun aus verschiedenen Gründen nach Ravensburg in das Mehrgenerationenhaus am Gänsbühl, zum 1.2.2022.

Dieses Angebot wurde mir sehr kurzfristig von der Stiftung Liebenau Lebenswert Alter, gemacht und ich habe schweren Her-



zens abgewogen, und festgestellt, dass es doch einige Vorteile für mich hat.

Nicht nur der deutlich kürzere Weg zur Arbeit, sondern auch noch eine neue Herausforderung für die letzten Jahre meiner Berufstätigkeit, haben meine Entscheidung gefördert.

Ich habe sehr gerne hier, mit Ihnen Allen zusammen, die Anliegen von Ihnen, für die Wohnanlage, mit Herrn Moll und dem wirklich sehr guten Rathausteam, mit allen vom Verein Füreinander Miteinander, besonders mit den Aktiven Senioren, für den Arbeitskreis-Dorfgemeinschaft, für die Liebenau Lebenswert Alter, in Amtzell begleitet, gelöst und bearbeitet.

Ich möchte mich sehr herzlich bedanken für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen!

Besonders sage ich danke zu den Kolleginnen und Kollegen für das große Engagement sowie zu allen Ehrenamtlichen welche sich eingebracht haben und mich immer unterstützt haben.

Es fällt mir nicht leicht zu gehen, denn es ist eine wirklich schöne und interessante Zeit für mich mit Ihnen aus Amtzell und den umliegenden Gemeinden gewesen.

Leider können wir durch die Corona Beschränkungen kein Abschiedsfest machen, was mich wirklich betrübt, vielleicht können wir das ja im Mai oder wenn es wieder warm ist, draußen nachholen.

So sage ich Auf Wiedersehen und passen Sie gut auf sich auf, mit herzlichen Grüßen

Claudia von Busse
Gemeinwesenarbeit

BAUERNMARKT



Bauernmarkt im Winter - jeden Samstag von 8.30 - 12.00 Uhr bis auf weiteres je nach Witterung auf dem Schlosshof

- Schäferhof Broger (im Januar Winterpause)
Lammfleisch auf Bestellung, Lammwurst, Apfel, Honig, Brot von Bäckerei Denzel (Vogt) und Dinnette
- Fam. Gehweiler
Äpfel, Birnen, Kartoffeln, Eier, Marmelade, Apfelsaft, Schnäpse und saisonale Früchte

Wir bitten um Verständnis, dass während des Winters bei starkem Schneefall oder strengem Frost der Bauernmarkt auch kurzfristig ausfallen kann.

FUNDBÜRO



Folgende Fundsachen wurden im Rathaus abgegeben und können in Zimmer Nr. 2 bei Frau Brendle abgeholt werden:

- Dog Activity (Spielplatz)
- Geldbetrag (an einem Geldautomaten)
- Fahrradschloß (auf der Straße in Höhe Kugel)
- Eine Packung Dämmmaterial (auf der B32)
- Ein Armband (Gehweg in Goppertshäusern)
- Ein mini Quadrocopter (Singenberg)
- Eine Trinkflasche (Pfärricher Str.)
- Armband (Bushaltestelle Feneberg)
- Ein Schlüsselanhänger / kleine Geldbörse (Eröffnung Cafe Herzraum)
- Eine Trinkflasche (Kinderferienprogramm / Jäger)
- Ein Handtuch (Kinderferienprogramm Feuerwehr)
- Ein Stofftier „Affe“ (Höhe Bäckerei Schellinger)
- Eine Babypuppe (Wilhelm-Koch-Weg)
- Ein Kettchen Farbe silber (Gehweg Waldburger Straße)
- Skater Helm (Bäckerei Schellinger)
- Schildmütze (Hummelau)
- Kinder Holz Elefant (Netto)
- Sonnenbrille (nicht bekannt)
- Brille mit Sehstärke (Gehweg Winkelmühle)

- Brille mit Etui Sehstärke (Kath. Kirche)
- ein einzelner Handschuh (Parkplatz Feneberg)

Folgende Schlüssel wurden gefunden:

- kleiner Schlüsselbund mit Fahrradschlüssel und Anhänger (Spielplatz)
- Schlüsselbund mit Autoschlüssel (Rembrechts in Richtung Amtzell)

Folgende Fahrräder wurden gefunden:

- Fahrrad blau / bunt (Eggenbach)
- Fahrrad grün (Tierheim Karbachtal)
- Herrenfahrrad grün / weiß (Wiese Fohlenweide)

Junge getigerte Katze, gelbes Halsband mit Reflektor, auf dem Schulhof zugelaufen!

VERSCHENKBÖRSE

Wer brauchbare Gegenstände hat, kann dies im Rathaus **Frau Kränzle/Frau Stark** telefonisch unter **07520/950-11** oder schriftlich mitteilen.

Die angebotenen Gegenstände und Ihre Telefonnummer werden dann kostenlos im Amtsblatt veröffentlicht.

Bitte melden Sie sich bei uns, wenn der Gegenstand aus der Verschenkbörse gestrichen werden kann. Nur so kann diese immer aktuell sein. Wenn Sie sich für einen der Gegenstände interessieren, setzen Sie sich bitte direkt mit dem Anbieter in Verbindung.

- 1 Matratze, gut erhalten, 1,40 m x 2,00 m (auch geeignet für Spielecke), Tel. 9203685
- Lattenrost, 1,60 x 2,00 Meter, Tel. 923780
- Schreibtisch, Tel. 923780
- Computertisch, Tel. 923780
- ACTION CAM, FULL HD mit Zubehör, Tel. 9566841
- 1 Paar RollerSkater, Gr. 40, Tel. 5462
- 1 älteres Bügelbrett, Tel. 923680
- Jungenkleidung 80-104 (gerne durchschauen), Kinderbücher 1,5 Jahre bis Erstleser, viele DVDs/ BlueRays (gerne durchschauen), Tel. 01632563096
- 2 Kopfnackenstützen für Kinder, Tel. 923107

STANDESAMT

UNSERE JUBILARE



Wir gratulieren herzlich:

Herrn Wilhem Diehm, Anton-Kiene-Weg 2
am 22. Januar zum 90. Geburtstag

Auch allen anderen Jubilaren, die hier nicht genannt werden wollen, gratulieren wir ebenfalls recht herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute, vor allem jedoch Gesundheit.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

SEELSORGEEINHEIT

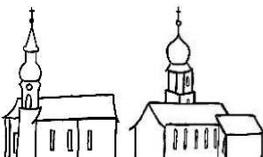
„AN DER ARGEN“

Katholische Kirchengemeinden
www.se-argen.drs.de



St. Johannes & St. Mauritius, Amtzell - Mariä Geburt, Pfärrich - St. Stephanus, Haslach - St. Clemens, Primisweiler - St. Gallus, Roggenzell - St. Felix & Regula, Schwarzenbach - Achberg: St. Michael Essersweiler (EW) & St. Georg Sibiratsweiler (SW)


Gottesdienstordnung vom 22. bis 30. Januar 2022

	22. + 23. Jan. 3. Sonntag im Jahreskreis <i>Kollekte für die Gemeinde</i>	24. – 28. Jan. Werktage	29. +30. Jan. 4. Sonntag im Jahreskreis <i>Kollekte für die Gemeinde</i>
Amtzell 	Sonntag, 10:30 Uhr Messfeier	Mittwoch, 09:30 Uhr Rosenkranzgebet Donnerstag, keine Messfeier	Sonntag, 10:30 Uhr ökumenischer Gottesdienst zum Bibelsonntag 11:45 Uhr Taufe
Pfärrich 	Sonntag, 10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier		
Haslach 		Freitag, 17:30 Uhr Rosenkranzgebet 18:00 Uhr Wort-Gottes-Feier	Samstag, 17:30 Uhr Rosenkranzgebet 18:00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Primisweiler 	Sonntag, 10:30 Uhr Messfeier	Dienstag, 17:30 Uhr Rosenkranzgebet 18:00 Uhr Messfeier	
Schwarzen- bach 	Sonntag, 09:00 Uhr Messfeier	Donnerstag, 17:30 Uhr Rosenkranzgebet 18:00 Uhr Messfeier	
Roggenzell 		Mittwoch, 18:00 Uhr Messfeier	Samstag, 18:00 Uhr ökumenischer Gottesdienst zum Bibelsonntag
Achberg 	Samstag, 22.01. (SW) 18:00 Uhr Wort-Gottes-Feier	Freitag, 28.01. (EW) 17:30 Uhr Rosenkranzgebet 18:00 Uhr Messfeier	Sonntag, 30.01. (EW) 10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Geistlicher Impuls

Vielleicht kennen Sie die Episode mit den drei Männern, die an einer Dombauhütte arbeiteten. Als sie gefragt wurden, was sie tun, sagte einer: „Ich behaue Steine“, ein anderer: „Ich verdiene den Lebensunterhalt für mich und meine Familie“; der Dritte hatte die umfassendere Sichtweise, als er sagte: „Ich baue am Dom mit!“ So betont auch der Apostel Paulus, wie wichtig die Einheit ist. Er sieht die Kirche als Leib, der aus vielen Gliedern besteht und in dem alle Glieder aufs Beste zusammenarbeiten, dass der Leib als Ganzer seinen Dienst tun kann.

Johannes Putzinger



Mitteilungen der Seelsorgeeinheit

Beerdigungsdienst vom 24.01. – 28.01.22

Pastoralreferentin Mirjam Schweizer

Taufen in der Seelsorgeeinheit

Taufen finden sonntags nach den Gottesdiensten und samstags vor den Vorabendgottesdiensten statt. Eltern, die ihr Kind taufen lassen möchten, fragen bitte bei Ihrem zuständigen Pfarramt nach möglichen Taufterminen.

Abwesenheit Pfr. Hammele

Liebe Gemeindemitglieder,
 zunächst herzlichen Dank Ihnen allen für die guten Wünsche zu Weihnachten und zum neuen Jahr, vor allem aber DANKE für Ihr GEBET in den zurückliegenden Wochen. Auch ich wünsche Ihnen von Herzen alles Gute und Gottes reichen Segen für das neue Jahr 2022.

Da ich gesundheitlich noch nicht vollends genesen bin, wird meine Reha-Maßnahme bis Ende März verlängert. Ich danke Ihnen für Ihr Verständnis und bitte Sie weiterhin um Ihre Begleitung im Gebet. In Verbundenheit, Ihr Pfr. Matthias Hammele

Ilse Maria Mohr nach 11 Jahren Organistendienst verabschiedet

Am Sonntag, 9. Januar wurde Frau Ilse Maria Mohr nach der Messfeier als Organistin in den beiden Kirchengemeinden Schwarzenbach und Roggenzell verabschiedet. Im Herbst des Jahres 2010 hat sie nach dem Ausscheiden von Arnold Rief begonnen, als Organistin die Gottesdienste in den beiden Neuravensburger Kirchen an der Orgel zu begleiten. Zudem war sie in den ersten Jahren auch Chorleiterin des Kirchenchores in Schwarzenbach.

Im Namen der Kirchengemeinden Schwarzenbach und Roggenzell und im Namen der beiden Kirchengemeinderäte, sowie auch im Namen des abwesenden Leitenden Pfarrers Dr. Matthias Hammele dankte Pfarrvikar Pfr. Erhard Galm ihr für ihren Dienst an der ‚musica sacra‘, der Kirchenmusik.
 (ausführlicher Bericht siehe Homepage www.se-argen.drs.de)



Herzliche Einladung zu Ökumenischen Bibelabenden und Gottesdiensten zu ausgewählten Texten aus dem Buch Daniel

Herzliche Einladung zu folgenden Terminen:

Bitte dabei die geltenden Corona-Regeln beachten.

- Mittwoch, 26. Januar 2022, 19.30 Uhr, Amtzell, Chorraum der Kath. Pfarrkirche: Ökumenischer Bibelabend zu Daniel 5 mit Pastoralreferentin Katharina Hischer

- Samstag, 29. Januar 2022, 14.30 Uhr, Pfärrich: Ökumenischer Spaziergang zu Daniel 7 mit Pfarrer Christoph Rauch (Treffpunkt: vor der Kirche)
- Samstag, 29. Januar 2022, 18.00 Uhr, Roggenzell, Kath. Pfarrkirche: Ökumenischer Gottesdienst zu Dan 3, 51-90 (Liturgie: Pfarrerin Friederike Hönig, Predigt: Pfarrer Erhard Galm)
- Sonntag, 30. Januar 2022, 10.30 Uhr, Amtzell, Kath. Pfarrkirche: Ökumenischer Gottesdienst zu Dan 3, 51-90 (Liturgie: Pfarrer Christoph Rauch, Predigt: Pfarrer Erhard Galm)

Liebe Gottesdienstbesucher,

Verpflichtung zum Tragen von FFP2-Masken während Gottesdiensten in geschlossenen Räumen

Ab sofort **müssen** in der aktuell gültigen **Alarmstufe II** des Landes Baden-Württemberg in Eucharistiefiern und anderen Gottesdiensten, die in geschlossenen Räumen gefeiert werden, **von Personen ab 18 Jahren FFP2-Masken oder ein vergleichbarer Standard** getragen werden. Es muss sich in diesen Fällen um eine Atemschutzmaske handeln, die mindestens die Anforderungen des Standards FFP2 (DIN EN 149:2001) oder eines vergleichbaren Standards erfüllt und damit mindestens die gleiche Schutzwirkung aufweist wie etwa KN95, N95, KF94 oder KF95. Einfache medizinische Masken „**OP-Masken**“ **sind nicht mehr zugelassen.**

Für Personen im Alter zwischen 6 und 18 Jahren gilt, wie gehabt weiterhin die Verpflichtung zum Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes.

Bitte Corona-Regeln beachten:

- **Ausgefüllte** Zettel mit Kontaktdaten (Name, Adresse, Tel. Nr.) **mitbringen (wegen Dokumentationspflicht).**
- Während des Gottesdienstes gilt **Maskenpflicht**
- beachten Sie die Hinweisschilder im Eingangsbereich der Kirchen

Mitteilungen Amtzell

Sonntag 30.01.

Taufe von Emil Josef Dillmann

Messintentionen

Amtzell:

Sonntag, 23.01.

Jahrtag für Franz Roth

Gebetsgedenken für Agnes Jabs und arme Seelen

Amtzell - Abendmesse

Bitte beachten: In Amtzell fällt die Abendmesse am Donnerstag, 20.01.22 aus.

Der Kirchengemeinderat von Amtzell

trifft sich am Donnerstag, 27. Januar 2022 um 19.30 Uhr zur Sitzung im Rathaus.

Kerzenspenden für Lichtmess

Bei der Kerzenweihe **beim Fest der Darstellung des Herrn (Lichtmess)** werden die Kerzen für das ganze Jahr gesegnet (für den Altar, Justus, Marienaltar und das ewige Licht).

Wer Kerzen spenden möchte, kann eine Spende abgeben, entweder im **Kaufhaus Schellinger**, bei den Mesnerinnen (Frau Wagner oder Frau Marb) oder im Pfarrbüro.

Die gespendeten Kerzen sollen im Anliegen der Spender brennen.

Für jede Spende ein herzliches Vergelt's Gott!

**Mitteilungen Pfarriich****Messintentionen****Pfarriich:**

Diese Woche keine Intentionen

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEHomepage: www.evkirche-wangen.de**Wochenspruch:***Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes. (Lk 13, 29)***Gottesdienste und Veranstaltungen****Samstag 22. Januar**

13.30 Uhr Abschiedstreffen von Gemeinsam statt Einsam in Form eines Spaziergangs

Sonntag, 23. Januar

09.15 Uhr Stadtkirche Gottesdienst (Hönig)

10.00 Uhr Friedenskirche Amtzell (Rauch) Voraussichtlich beginnen wir den Gottesdienst mit einem Lied vor der Kirche und feiern dann in der Kirche weiter.

10.45 Uhr Wittwaiskirche (Hönig)

Mittwoch, 26. Januar

19.30 Uhr Ökumenischer Bibelabend in Amtzell Chorraum der Kath. Pfarrkirche, zum Buch Daniel 5 mit Pastoralreferentin Katharina Hirscher

Herzliche Einladung zu weiteren Bibelabenden:

- *Samstag, 29. Januar 2022, 14.30 Uhr, Pfarriich:*
Ökumenischer Spaziergang zu Daniel 7 mit Pfarrer Christoph Rauch (Treffpunkt: vor der Kirche)
- *Samstag, 29. Januar 2022, 18.00 Uhr, Roggenzell, Kath. Pfarrkirche:*
Ökumenischer Gottesdienst zu Dan 3, 51-90 (Liturgie: Pfarrerin Friederike Hönig, Predigt: Pfarrer Erhard Galm)
- *Sonntag, 30. Januar 2022, 10.30 Uhr, Amtzell, Kath. Pfarrkirche:*
Ökumenischer Gottesdienst zu Dan 3, 51-90 (Liturgie: Pfarrer Christoph Rauch, Predigt: Pfarrer Erhard Galm)

In der Kirche tragen wir FFP2 Masken und halten Abstand.

Um pandemiebedingt auf dem aktuellen Stand der Veranstaltungen und Gottesdienste zu sein, bitten wir Sie, sich jeweils zeitnah auf der Homepage zu informieren oder bei uns anzurufenwww.evkirche-wangen.de**Gospelworkshop** 11. bis 13. Februar
Bitte jetzt anmelden !

Es gospelt.... Mitmachen können alle, egal ob mit oder ohne Chorerfahrung und mit oder ohne Notenkenntnisse.



Rainer Möser wird den Workshop leiten. Er ist erfahrener Gospelchorleiter und sorgt für mitreißende Konzerte und ein begeistertes Publikum. Im Amtzeller Workshop werden mehrstimmige, groovende Gospel- und Poparrangements erarbeitet. Als Abschluss gestalten die Teilnehmer des Workshops als „Projektchor“ den Gospelgottesdienst am Sonntag, 13. Februar um 14.30 Uhr in der katholischen Kirche Amtzell mit. Der Workshop findet statt am Freitag 11. Februar von 18.30 bis 20.30 Uhr und Samstag 12. Februar 10 bis 16 Uhr in der Evangelischen Friedenskirche in Amtzell, bei sehr gutem Wetter auch openair vor der Kirche. Wir wollen uns und andere schützen. Aus diesem Grund findet der Workshop unter 2 G + Bedingungen statt. Für Geboosterte reicht ein Selbsttest, alle anderen brauchen einen Schnelltest einer anerkannten Teststelle. Kurz vor dem Workshop erhalten die Teilnehmenden weitere Infos.

Kosten 15 Euro. Um **Anmeldung wird gebeten bis 27. Januar** an das Ev. Pfarramt Amtzell helena.rauch@elkw.de Die Plätze sind begrenzt. Darum empfiehlt sich eine baldige Anmeldung. Nähere Infos und ein Anmeldeformular finden sich auf der Homepage der Kirchengemeinde <https://www.evkirche-wangen.de>

LÄNDLICHES SCHULZENTRUM**LÄNDLICHES SCHULZENTRUM
AMTZELL****Interesse an der Gemeinschaftsschule Ländliches Schulzentrum Amtzell?****Elternhospitationen:**

Wir laden Sie herzlich dazu ein, in unsere Sekundarstufe zu schnuppern. Besichtigen Sie unsere Räumlichkeiten, sehen Sie unseren Schüler*innen über die Schulter. Wir zeigen Ihnen sehr gerne, wie und wo wir lernen und als Schule leben.

Individuelle Fragen können im persönlichen Gespräch mit den Lernbegleitern oder der Schulleitung beantwortet werden.

Elternsprechstunde:

Sie möchten gerne mit Eltern unserer Schule sprechen?

Wünschen Sie den Austausch von Eltern zu Eltern? Gerne können wir für Sie den Kontakt zu Eltern unserer Schule für einen unkomplizierten Austausch herstellen.

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin für Gespräche oder Hospitationen. Unter Einhaltung der Coronaregeln bieten wir Ihnen MEHR und freuen uns auf Sie!

Ihre Gemeinschaftsschule LSZ Amtzell
07520-95620.



VEREINE

SV AMTZELL



NEU NEU NEU

Der SV Amtzell bietet seit Dezember **REHASPORT** an. Rehasport ist ein Gesundheitssport für alle, die unter körperlichen Beschwerden leiden.

Diese Kurse werden vom Arzt verordnet und von den Krankenkassen zu 100 % übernommen. Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt!

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

Tel.: 0157-32830084 H. Wanner

Abteilung Fußball Aktive



Aufgepasst! Im Amtzeller Fußball tut sich was.

Vielleicht hat es der eine oder andere im Herbst schon gesehen. Immer am Montagabend haben sich mehrere Mädchen auf dem Amtzeller Sportplatz getroffen und engagiert Fußball trainiert. Auch wenn sich so mancher die Augen gerieben haben mag, es ist tatsächlich so, es gibt jetzt eine Gruppe von Mädels, die sich ein Mal in der Woche trifft, um gemeinsam Fußball zu spielen. Darunter welche, die schon aktiv gespielt haben, aber auch Neueinsteigerinnen, die Spaß am Fußball spielen haben. Wir sind immer zwischen 10 und 15 Mädchen im Alter zwischen 16 und 22 Jahren aus Amtzell und Umgebung. Das Alter spielt aber bei uns eigentlich noch keine Rolle.

Wir sind keine offizielle Abteilung des SV Amtzell, aber wir sehen uns als Fußballerinnen des SVA! Im Frühjahr möchten wir auch das eine oder andere Testspiel bestreiten.

Unser Trainer ist Uli Wanner, der früher schon die Jugendmannschaften und die aktiven Fußballer beim SV Amtzell betreut hat. Mit ihm trainieren wir seit Mitte September regelmäßig. Bis November waren wir auf dem alten Sportplatz, danach wechselten wir in die Halle. Mit unserem Trainer bauen wir verschiedene Übungen ins Training ein, spielen aber auch das ein oder andere Spiel gegeneinander. Unsere Trainingseinheit dauert 90 Minuten. Der Spaß steht bei uns im Vordergrund, wir wollen aber auch gut und konzentriert trainieren. Wir würden uns freuen, wenn weitere Mädels mitmachen würden.

Wenn Du Lust hast, kannst Du gerne vorbeikommen und mitmachen, wir freuen uns über neue Gesichter!

Zur Winterzeit trainieren wir momentan mittwochs von 18:30 bis 19:45 in der Mehrzweckhalle in Amtzell. Wer sich informieren will, darf uns auch gerne kontaktieren. Ansprechpartnerinnen sind Franziska Wanner und Alisia Neff. Telefon: 07520/5570



Wir sind die Fußball-Damen des SV Amtzell. Mach mit!

FÜREINANDER MITEINANDER
IN AMTZELL E.V.
FLÜCHTLINGSHILFE

Die Libanonhilfe im Verein Füreinander-Miteinander in Amtzell e.V.

Das jüngste Kind im Verein Füreinander-Miteinander ist die Libanonhilfe.

2017 hatte sich Amtzell dem Projekt „Kommunales Know How für Nahost“ des Bundesentwicklungsministeriums angeschlossen: Gemeinden in den Nachbarstaaten Syriens – in der Türkei, in Jordanien und im Libanon – sollten bei der Bewältigung der Flüchtlingskrise unterstützt werden. Diese Staaten beherbergen zusammen fast 7 Millionen Menschen, die vor dem Bürgerkrieg in ihrer Heimat geflohen sind.

Die Initiative der fünf Allgäuer Gemeinden Heimenkirch, Hergatz, Opfenbach, Gestratz und Amtzell hat Kontakte geknüpft zu Kommunen im Libanon, wo neben 4,5 Millionen Libanesen 2 Millionen Menschen aus Syrien leben, vor allem Frauen und Kinder. Manche grenznahen Gemeinden beherbergen fünf- bis sechsmal so viele Flüchtlinge wie heimische Bewohner. Dies stellt die Kommunen vor fast unlösbare Probleme im Bezug auf die Wasser- und Energieversorgung, die Müll- und Abwasserentsorgung, die Bildung und die medizinische Daseinsvorsorge.

Die Idee des Projekts war, dass Kommunen am besten wissen, wie kommunale Probleme zu bewältigen sind und so durch den Transfer von Wissen und Erfahrungen andere - libanesische - Kommunen unterstützen könnten. Außerdem sollte durch kommunale Partnerschaften in dem Land, in dem die Korruption eines der größten Probleme darstellt, die Unterstützung möglichst direkt und „verlustfrei“ stattfinden.

Bei einer Sondierungsreise im November 2017 konnten Vertreter der fünf Allgäuer Gemeinden die Verhältnisse im Libanon kennenlernen. Die Reisegruppe war betroffen angesichts des Elends in den riesigen Flüchtlingscamps, verstört ob der gewaltigen Unterschiede zwischen Arm und Reich und beeindruckt vom Engagement und der Lebensfreude der Libanesen. Fünf libanesische Kommunen hatten sich um eine Partnerschaft beworben, darunter die Gemeinde Rashiine im Norden des Landes am Westhang des Libanongebirges gelegen, das schließlich zur Partnergemeinde von Amtzell werden sollte. Die Gemeinde Rashiine hatte sich zum Ziel gesetzt, die Themen „Müllentsorgung“ und „Umweltschutzes“ offensiv anzugehen, zumal auf der Gemarkung die wasserreichste Quelle des Landes sprudelt, die durch Abwasser und Abfälle bedroht ist.

Beim Gegenbesuch einer libanesischen Delegation im Mai 2018 konnten die Gäste die Infrastruktur der Allgäuer Kommunen kennenlernen. Auf dem Programm stand unter anderem der Zweckverband für Abfallwirtschaft, kurz ZAK, der Landkreise Lindau und Kempten sowie die Biogasanlage in Amtzell-Korb.

Im Rahmen einer Partnerschaft zwischen Amtzell und Rashiine sollte nun geprüft werden, inwiefern Erfahrungen rund um die Müllentsorgung, vor allem der Verwertung organischer Abfälle in Biogasanlagen, in der libanesischen Gemeinde umgesetzt werden könnte. Eine Machbarkeitsstudie wurde in Auftrag gegeben. Sie zeigte auf, dass eine relativ kleine Anlage die organischen Abfälle der 4000 Einwohner Gemeinde Rashiine verarbeiten könnte. Da Strom im Libanon äußerst knapp ist und Kompost sehr teuer gehandelt wird, könnten diese beiden „Nebenprodukte“ der Müllverwertung den Betrieb finanzieren und sogar einen kleinen Gewinn erwirtschaften. Im Rahmen eines Arbeitsbesuchs in Rashiine im November 2018 konnte das weitere Vorgehen besprochen werden. Bei diesem Besuch konnten auch Lebensmittelpakete im Wert von insgesamt 2 000 € an notleidende – vor allem syrische – Familien übergeben werden. Dieses Geld und weitere Hilfen in Höhe von nochmals 3 000 Euro konnten aus der Aktion „Helfen bringt Freude“ der Schwäbischen Zeitung und durch weitere Spenden aufgebracht werden.

Beide Partner machten sich nun an die „Hausaufgaben“. Der Bürgermeister und die Gemeinderäte von Rashiine suchten und pachteten



teten schließlich einen geeigneten Bauplatz für die Anlage, gaben eine Umweltverträglichkeitsprüfung in Auftrag und beantragten erforderlich Genehmigungen. Christian Renn aus Hergatz machte sich im Auftrag der Gemeinde Amtzell an die Antragsstellung. Allerdings war bald klar, dass das Förderpaket von 250 000 €, das eine Gemeinde für ihr Projekt beantragen kann, für die geplante Anlage nicht ausreichen würde. So ergab sich, dass die Gemeinde Kisslegg sich auch für das Projekt engagieren wollte. Durch die Fördermittel zweier Gemeinden hätte der Bau der Anlage schließlich umsetzbar werden können. Allerdings nur dann, wenn es gelungen wäre, die Mini-Biogas-Anlage eines österreichischen Herstellers ohne Zollgebühren und Steuern ins Land zu bringen. Um entsprechende Zusagen seitens der libanesischen Behörden bemühte sich vor allem Klaus Karl als Vertreter der Partnergemeinde Kisslegg.

Im Laufe des Jahres 2019 verschlechterte sich jedoch die ohnehin schon schwierige wirtschaftliche Lage im Libanon so sehr, sodass die Bevölkerung im Oktober zu anhaltenden Massenprotesten auf die Straße ging. Ende Oktober trat Ministerpräsident Saad Hariri zurück. Erst im Dezember wurde ein neuer Präsident ernannt und im Januar 2020 eine neue Regierung gebildet. Doch an dem Machtvakuum im Land änderte sich wenig. Dann kam Corona. Und am 4. August 2020 ereignete sich eine verheerende Explosion im Hafen von Beirut, in deren Folge der neue Präsident zurücktrat. Das Land stürzte weiter ins wirtschaftliche und politische Chaos.

Unter diesen Umständen war schnell klar, dass es nicht gelingen würde, das Biogasanlagen-Vorhaben wie geplant umzusetzen – zumal die Menschen im Libanon jetzt drängendere, existenzielle Sorgen hatten. Die Partnergemeinden Amtzell und Kisslegg beantragten stattdessen nun beim Entwicklungsministerium ein Corona-Nothilfe-Paket. Mit 50 000 € konnte die Gemeinde Rashiine Hygieneartikel kaufen und einen kleinen Transporter anschaffen, um zum Beispiel an Corona erkrankte Personen zum Arzt oder ins Krankenhaus zu bringen. Durch eine Spende aus der Aktion „Helfen bringt Freude“ der Schwäbischen Zeitung konnten auch wieder Lebensmittelpakete in Rashiine verteilt werden.

Nach der Explosion im Hafen in Beirut beschlossen die Allgäuer Initiativ-Gemeinden mit einer Spendenaktion für die Nothilfe des Vereins Orienthelfer in Beirut zu sammeln. Dieser Verein wurde 2012 vom Münchner Kabarettist Christian Springer gegründet und leistet humanitäre Hilfe für Opfer des Syrischen Bürgerkrieges in den Nachbarländern. Bei der Aktion kamen rund 40 000 € aus Amtzell und Umgebung zusammen – für Springers Armenküche für obdachlose Menschen und den Wiederaufbau eines Krankenhauses.

Doch was wird aus dem Müllprojekt in Rashiine? Auch wenn es nicht gelingen wird, eine Biogasanlage zu errichten, möchte die Gemeinde Rashiine dennoch die umweltverträgliche Müllentsorgung voranbringen. Das Projekt wurde daher abgespeckt und mit einem Umfang von 250 000 € soll nun ein Wertstoffhof entstehen und eine Kompostanlage. Mithilfe eines den örtlichen Gegebenheiten angepasstes Sammelsystem soll der Müll getrennt und dann der Verwertung zugeführt werden. Durch den Verkauf des Komposts sollen die laufenden Kosten gedeckt werden. Die Gemeinde Kisslegg hat einen entsprechenden Antrag auf ein Förderpaket gestellt und es besteht die Hoffnung, dass das Vorhaben heuer umgesetzt werden kann.

Und wie geht es in Amtzell weiter?

Schon 2020 haben wir die Spende von 5000 € aus der Aktion „Helfen bringt Freude“ der Schwäbischen Zeitung dem Münchner Verein Zeltschule e.V. zukommen lassen. Damit haben wir die „Zeltschule Allgäu“ in Bar Elias im Bekaa-Tal unterstützt, die auf Initiativ Gemeinde Gestratz 2018 errichtet wurde.

Jacqueline Flory, die rührige Gründerin des Vereins Zeltschule, haben wir bereits 2017 bei unserem ersten Besuch im Libanon kennen gelernt und waren sehr beeindruckt von ihrem Engagement. Der Verein Zeltschule hat inzwischen 39 Zeltschulen in Flüchtlingslagern errichtet – 21 im Libanon und inzwischen auch 18 in syrischen Lagern. Aktuell erhalten dort fast 10 000 Kinder eine Schulausbildung – und etwas zu essen, damit sie nicht arbeiten müssen.

Im Rahmen unseres Engagements in der Libanon-Initiative mussten wir erfahren, wie viele bürokratische und politische Hürden

es zu überwinden gibt, bis dass die Hilfe – im besten Fall – dort ankommt, wo sie gebraucht wird. Auf „offiziellem“ Weg geht zur Zeit so gut wie nichts, denn die politische und wirtschaftliche Situation ist zunehmend katastrophal und ein Ende ist nicht in Sicht. In einem Land, das so sehr wie kaum ein anderes vom Import abhängig ist, verfügt der Staat über so gut wie keine Devisen mehr. Es mangelt an fast allem, an Lebensmitteln, Benzin und vor allem an Medikamenten. Die Angst vor einem Bürgerkrieg geht um.

Das Engagement des Vereins Zeltschule dagegen kommt an – direkt und unbürokratisch und dort, wo es am dringendsten gebraucht wird. So hat der Verein Wege gefunden Hilfsgüter ins Land und zu den Zeltschulen zu bringen und den Betrieb der Schulen aufrecht zu erhalten und sogar weiter auszubauen. Wir möchten deshalb versuchen, vor allem Jacqueline Flory mit ihrer Initiative für Kinder und Frauen zu unterstützen, denn Bildung ist die beste Investition in eine bessere Zukunft.

Trotz großer Erschwernisse ist es der Amtzeller Initiative in den vergangenen drei Jahren gelungen, Hilfsgüter im Wert von fast 100 000 € für die Menschen im Libanon zu organisieren. Darüber hinaus sind freundschaftliche Kontakte entstanden, die zum gegenseitigen Verstehen beitragen. Diese Kontakte möchten wir erhalten, so dass ein partnerschaftlicher Austausch auch in Zukunft möglich sein wird.

Amtzell, den 10.01.2022

Verena Mayer

INFORMATION

Ausgangsbeschränkungen im Landkreis Ravensburg für nicht-immunisierte Personen ab 15. Januar 2022, 0 Uhr

Im Landkreis Ravensburg wurde der relevante Wert der vom Landesgesundheitsamt veröffentlichten Sieben-Tage-Inzidenz von 500 an zwei aufeinander folgenden Tagen überschritten.

Daher gelten nach § 17a Abs. 1 und 2 der Corona-Verordnung des Landes lokale Ausgangsbeschränkungen für nicht-immunisierte Personen zwischen 21 und 5 Uhr.

Diese Regelung tritt bereits am 15. Januar, 0 Uhr in Kraft. Die Regelung tritt außer Kraft, wenn die Sieben-Tage-Inzidenz an fünf aufeinanderfolgenden Tagen weniger als 500 beträgt.

Weitere Informationen unter www.baden-wuerttemberg.de

Stabiler Abbau der Arbeitslosigkeit prägt das Jahr 2021

Ausgaben für Kurzarbeitergeld deutlich gesunken

Der regionale Arbeitsmarkt hat sich im zweiten Corona-Jahr besser behauptet als erwartet. Während im Jahresdurchschnitt 2020 die Zahl der arbeitslosen Menschen kräftig stieg (plus 36,4 Prozent), war im Jahr 2021 wieder ein spürbarer Rückgang zu verzeichnen. Im Bereich der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg waren im abgelaufenen Jahr durchschnittlich 14.700 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet. Dies entspricht einem Rückgang von 7,6 Prozent. „Bemerkenswert war, dass der Abbau der Arbeitslosigkeit kontinuierlich über das ganze Jahr anhielt. Dies war nicht vorhersehbar, spricht jedoch für eine robuste Wirtschaft in der Region“, bilanziert Jutta Driesch, die Chefin der Arbeitsagentur. „Mit der Rücknahme der pandemischen Einschränkungen beendeten immer mehr Betriebe die Kurzarbeit. Die Geschäfte liefen wieder an, Neueinstellungen wurden vorgenommen und die Suche nach gut ausgebildeten Fachkräften ist unvermindert ein wichtiges Thema“, so Jutta Driesch weiter. „Zum Vor-Corona-Niveau ist jedoch noch ein etwas weiterer Weg. 2019 hatten wir im Durchschnitt rund 11.600 arbeitslose Menschen bei einer Quote von 2,6 Prozent.“

Mit Rückblick auf das abgelaufene Jahr benennt die Agenturchefin zwei Punkte, die auch für 2022 von Bedeutung sind. „Trotz massiv gestiegener Anträge auf Kurzarbeit und Arbeitslosengeld ist es uns gelungen, die Gelder innerhalb weniger Tag auszuzahlen. Das wollen wir auch weiterhin sicherstellen. Darüber hinaus werden wir



unseren Kundinnen und Kunden jederzeit alle Kontaktmöglichkeiten bieten, die die pandemische Lage zulässt. Ob persönlich in unseren Geschäftsstellen, telefonisch oder per Videoberatung: wir sind für die Menschen in der Region da“, versichert Jutta Driesch.

Das Jahr 2021 in Zahlen

Im Agenturbezirk Konstanz-Ravensburg waren im Jahresdurchschnitt 14.700 Menschen ohne Arbeit, 6.554 Frauen und 8.146 Männer. Gegenüber dem Vorjahr waren 1.217 Menschen weniger arbeitslos gemeldet. Nach Rechtskreisen gegliedert gehörten 7.941 zum Rechtskreis SGB III (Arbeitslosenversicherung) und 6.759 zum Rechtskreis SGB II (Grundsicherung).

Die Arbeitslosenquote sank um 0,3 Prozentpunkte auf 3,2 Prozent. Landesweit betrug sie 3,9 Prozent.

Kurzarbeit

„Die Vorteile der Kurzarbeit liegen auf der Hand. Sie hat viele Arbeitsplätze in der Region gerettet. Die Beschäftigte behalten den Arbeitsplatz und der Betrieb kann nach dem Ende der Kurzarbeit wieder mit der eingespielten Mannschaft loslegen. Arbeitslosigkeit wäre nicht nur deutlich teurer für das Sozialsystem, sondern führt auch zu mehr persönlichen und sozialen Einschränkungen“, betont die Vorsitzende der Geschäftsführung, Jutta Driesch.

Besonders Unternehmen der Metall- und Elektroindustrie, des Einzelhandels sowie des Hotellerie- und Gaststättengewerbes haben Kurzarbeit in Anspruch genommen. Im Vergleich zum Vorjahr gingen die Ausgaben jedoch spürbar zurück. „Im Durchschnitt haben wir jeden Tag fast 860 Tausend Euro Kurzarbeitergeld ausbezahlt, im Jahr 2020 waren es noch 1,45 Mio. Euro“, so die Agenturchefin. Vom Zeitpunkt der Anzeige der Kurzarbeit haben die Betriebe drei Monate Zeit, um dies tatsächlich umzusetzen. Nach jedem abgelaufenen Monat in dem kurzgearbeitet wurde, haben die Betriebe abermals drei Monate Zeit, um die Abrechnung bei der Agentur für Arbeit einzureichen.

Ausbildungsmarkt

Im abgelaufenen Ausbildungsjahr haben sich 2.455 junge Menschen (minus 995) für eine Ausbildung bei der Berufsberatung vormerken lassen. Ihnen standen insgesamt 5.186 (minus 226) offene Ausbildungsstellen gegenüber. Zum Ausbildungsbeginn im September waren noch 99 (minus 22) Jugendliche ohne Lehrvertrag und 942 (plus 25) Ausbildungsplätze unbesetzt.

Arbeitskräftenachfrage

Unternehmen und Verwaltungen informierten die Arbeitsagentur im Jahr 2021 über 22.768 neue, offene Stellen, 4.549 mehr als im Vorjahr. Im gesamten Agenturgebiet waren im Jahresdurchschnitt 6.658 Stellen unbesetzt, knapp 20 Prozent mehr als im 2020.

Nach Landkreisen ergibt sich folgendes Bild:

Bodenseekreis

3.476 Arbeitslose (1.608 Frauen, 1.868 Männer), minus 392 zum Vorjahr Arbeitslosenquote 2021: 2,8 Prozent (minus 0,3 Prozentpunkte) davon SGB II: 1.327 Menschen, plus 22 zum Vorjahr

Landkreis Konstanz

6.419 Arbeitslose (2.847 Frauen, 3.571 Männer), minus 378 zum Vorjahr Arbeitslosenquote 2021: 4,0 Prozent (minus 0,2 Prozentpunkte) davon SGB II: 3.158 Menschen, plus 238 zum Vorjahr

Landkreis Ravensburg

4.805 Arbeitslose (2.099 Frauen, 2.706 Männer), minus 447 zum Vorjahr

Arbeitslosenquote 2021: 2,9 Prozent (minus 0,3 Prozentpunkte) davon SGB II: 2.275 Menschen, plus 127 zum Vorjahr

Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg

Persönliche Beratung mit 2G möglich, Zugang nur mit FFP2-Maske

Alle Geschäftsstellen der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg können ab sofort nur noch mit einer FFP2-Maske betreten werden. Medizinische Masken (OP-Masken) oder andere Textil-Masken genügen nicht mehr. Die Arbeitsagentur setzt damit die aktuellen neuen Anforderungen der Corona-Landesverordnung um.

Persönliche Beratungsgespräche sind weiterhin möglich, jedoch nur für Genese oder Geimpfte (2G-Regel). Der Sicherheitsdienst kontrolliert dies an den Eingängen.

Personen, die nicht geimpft oder genesen sind oder keine Auskunft zu ihrem Status geben möchten, können sich telefonisch unter kostenfreien Service-Rufnummer 0800 4 5555 00 beraten lassen oder eine Kurzberatung an einem Notfallschalter wahrnehmen.

Die Kundinnen und Kunden können inzwischen nahezu alle Anliegen auch einfach und unkompliziert über die digitalen e-Services der BA oder telefonisch erledigen. Dies spart Zeit und den Weg zur Arbeitsagentur. Hierzu zählt seit Jahresbeginn auch die Arbeitslosmeldung, die bisher nur persönlich möglich war. Die Identifikation erfolgt dabei mit einem Personalausweis mit aktiver Online-Ausweisfunktion oder mit einem anderen elektronischen Identifikationsnachweis: einem elektronischen Aufenthaltstitel, einer eID-Karte oder einem Ausweis eines EU-/EWR-Mitgliedslandes mit Online-Ausweisfunktion. Als Alternative zur Online-Meldung bleibt die persönliche Arbeitslosmeldung auch weiterhin bestehen. Ausführliche Informationen dazu gibt es unter <https://www.arbeitsagentur.de/eservices>

Kostenfreie Fortbildung für pflegende Angehörige und ehrenamtlich Betreuende von Menschen mit Demenz Kreis Ravensburg

Eine neunteilige kostenfreie Veranstaltungsreihe für Angehörige und ehrenamtlich Betreuende von Menschen mit Demenz bietet das Fortbildung-Netzwerk Demenz ab Februar 2022 an zwei Standorten im Landkreis an. Ab Dienstag, 08.02.2022 finden die Seminare immer dienstags von 14:00 bis 16:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Deuchelried, Kirchplatz 2 in Wangen-Deuchelried und ab Mittwoch, 09.02.2022 immer mittwochs von 14:00 bis 16:30 Uhr in der Alten Schwimmhalle im ZfPam Standort Weissenau, Weingartshoferstr. 2 in Ravensburg statt. Ziel der Veranstaltungsreihe ist es, die Versorgung und die Lebensumstände für Menschen mit Demenz zu verbessern, Fragen zu klären, Angehörige/Zugehörige sowie Betreuende zu stärken und so ein würdevolles Zusammenleben zu ermöglichen. Verschiedene Fachreferenten vermitteln Wissen und alltagstaugliche Hilfe für den Umgang mit Demenz. Die Schwerpunkte liegen auf folgenden Themen: Das Krankheitsbild Demenz, Wertschätzender Umgang und Kommunikation mit demenzkranken Menschen, Informationen zu Hilfen und Angeboten im Landkreis/der Pflegeversicherung sowie verschiedene Bewegungs- und Aktivierungsangebote. Das Fortbildung-Netzwerk Demenz im ZfP Südwürttemberg am Standort Weissenau ist ein Angebot des Landkreises Ravensburg. Die Teilnahme an der Veranstaltungsreihe ist nur mit vorheriger Anmeldung und Platzbestätigung möglich, Anmeldeschluss ist Mittwoch, 2. Februar 2022. Aufgrund der Corona-Pandemie finden die Veranstaltungen auf Vorbehalt und unter Einhaltung der 2G-Regel statt

Informationen und Anmeldung: Fortbildung-Netzwerk Demenz-Frau Marion Müller, Tel.: 0751/7601-2040
 E-Mail: marion.mueller@zfp-zentrum.de
 Fortbildungsplan:

www.zfp-web.de/forschung-und-bildung/netzwerk-demenz

Wartezeit auf Steuererstattung darf nicht vom Wohnort abhängen

Die Bearbeitungsdauer von Einkommensteuererklärungen weist große Unterschiede auf

Die durchschnittliche Bearbeitungsdauer von Einkommensteuererklärungen in Baden-Württemberg konnte laut Auskunft des Finanzministeriums im Jahr 2021 auf 46 Tage leicht gesenkt werden. Im Jahr 2020 hatten die Steuerzahler 48 Tage auf ihren Steuerbescheid von der Finanzverwaltung warten müssen.

Bei der Verkürzung der Bearbeitungsdauer eine Rolle gespielt haben dürfte, dass die Finanzämter im Jahr 2021 etwa 8 Prozent weniger Einkommensteuererklärungen zu bearbeiten hatten, als im Jahr 2020. Zudem wurde die Quote der Fälle, die nicht mehr von Sachbearbeitern sondern von einer Prüfsoftware bearbeitet wurden, im Jahr 2021 im Vergleich zum Vorjahr von damals 13,9 Prozent auf jetzt 15,1 Prozent gesteigert. Im Falle dieses sogenannten „Autofalls“ wurde der Bescheid bereits nach 10-12



Arbeitstagen versandt. Wird die Erklärung über ELSTER eingereicht, verkürzt sich die Bearbeitungszeit noch einmal um etwa 1-2 Arbeitstage.

Dennoch blieb die Bearbeitungszeit 2021 trotz zunehmend automatisierter Bearbeitung generell zu lang. Zudem bleibt ein großes Ärgernis weiterhin bestehen. Die extrem unterschiedlich langen Bearbeitungszeiten zwischen den einzelnen Ämtern im Land. Im Jahr 2020 reichte die Spanne von 35 Tagen bis zu 68 Tagen. Im Jahr 2021 hatte das schnellste Finanzamt einen durchschnittlichen Bearbeitungszeitraum von 31 Tagen, das langsamste Amt benötigte dagegen im Durchschnitt 63 Tage für die Bearbeitung einer Einkommensteuererklärung. „Dies bedeutet, dass Steuerzahler hier mehr als doppelt so lange auf ihre Steuerrückzahlung warten mussten, als Steuerzahler, die bei dem zügig arbeitenden Finanzamt veranlagt wurden. Gegen diesen Missstand gilt es entschieden vorzugehen“, macht Eike Möller, der Landesvorsitzende des Bundes der Steuerzahler Baden-Württemberg deutlich.

Abhilfe könnte hier die Flexibilisierung der Zuständigkeiten bei den Finanzämtern schaffen. Mit dem Gesetz zur Modernisierung des Besteuerungsverfahrens wurde die Möglichkeit eröffnet, dass das zuständige Finanzamt durch ein anderes Finanzamt unterstützt wird. Personalengpässen kann damit wirksam entgegengetreten werden. Bei Finanzämtern, die mit der Bearbeitung ihrer Steuerklärungen im Rückstand sind, sollten daher andere Finanzämter in die Abarbeitung der Steuerfälle eingebunden werden.

Diese und andere Maßnahmen, wie sie von der Finanzverwaltung bereits erprobt werden, wie Rückruf- und Terminverarbeitungssysteme und eine weitergehende Digitalisierung, mit dem erklärten Ziel hierdurch den Service gegenüber den Bürgern zu verbessern und die Bearbeitungszeiten von Steuerklärungen zu reduzieren, müssen weiter vorangetrieben werden. Denn es darf nicht vom Wohnort abhängen, wie schnell die Steuerzahler ihre Steuererstattung erhalten.

Stuttgart, den 17. Januar 2022

Ölheizung im Keller?

Wem nasse Füße drohen, der muss nachrüsten

Die Bilder des tragischen Hochwassers in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen aus dem letzten Jahr sind noch präsent. Während in den betroffenen Regionen auch sechs Monate nach der Katastrophe der Wiederaufbau noch immer andauert, möchte der Landkreis Ravensburg die Bürgerinnen und Bürger rechtzeitig daran erinnern, entsprechende Vorsorge im Bereich der Heizöllagerung zu treffen. Heizöl und Heiztanks können bei Hochwasser zu einer Gefahr für die Umwelt und die Gebäude werden und bei fehlendem Versicherungsschutz auch ein großes finanzielles Risiko für den Hausbesitzer darstellen. Neben der Gewässer- und Bodenverunreinigung können nicht ausreichend gesicherte Tanks je nach Füllgrad aufschwimmen und Schaden nehmen. Mitte 2017 beschloss der Bundestag das „Hochwasserschutzgesetz II“ um weitere Verbesserungen im Hochwasserschutz gesetzlich zu verankern. Eine dieser Gesetzesänderungen betrifft Heizölverbraucheranlagen in festgesetzten Überschwemmungsgebieten, das sind Gebiete, die statistisch einmal in hundert Jahren überflutet werden (HQ100). In diesen Gebieten ist seit Anfang 2018 der Bau neuer Ölheizungen verboten und bestehende Anlagen müssen bis 05.01.2023 hochwassersicher nachgerüstet werden. Wird die Anlage in der Zwischenzeit wesentlich verändert, muss die Hochwassersicherheit sofort hergestellt werden. Wer sich in einem „Risikogebiet außerhalb von Überschwemmungsgebieten“, im sogenannten HQ-Extrem befindet, also in Gebieten, die noch seltener von Extremhochwassern betroffen sind, hat mit der Nachrüstung noch Zeit bis 2033. Wer hier jedoch eine neue Anlage bauen möchte, oder eine bestehende wesentlich verändert, muss ebenfalls sofort für die notwendige Hochwassersicherheit sorgen. Maßgeblich für die Beurteilung der Hochwassersicherheit der Tankanlage ist der maximal eindringendes Wasser aus dem Heizöltank gedrückt werden und in den Aufstellraum oder in die Umgebung gelangen. Um das zu verhindern gibt es verschiedene Optionen:

- Aufstellung des Tanks oberhalb des maximal möglichen Hochwasserstandes
- Bauliche Maßnahmen, die das Wasser von der Tankanlage fernhalten, oder

- Einbau zugelassener Heizöltanks mit vorschriftsmäßiger Sicherung gegen Aufschwimmen

Grundsätzlich ist jeder Neu- oder (wesentliche) Umbau in überschwemmungsgefährdeten Gebieten beim Landratsamt anzeigespflichtig. Bei der Nachrüstung handelt es sich um eine Betreiberpflicht, die bei Nichtbeachtung im Schadensfall schwerwiegende finanzielle Folgen haben kann. Es muss nämlich damit gerechnet werden, dass der Versicherungsschutz erlischt, wenn Fristen und Vorgaben nicht eingehalten wurden. Ob sich Ihr Heizöltank in einem Überschwemmungs- oder Risikogebiet befindet, können Sie auf den vom Land veröffentlichten Hochwassergefahrenkarten im interaktiven Dienst Umwelt-Daten und -Karten Online (UDO) nachschauen unter <https://udo.lubw.baden-wuerttemberg.de/>.

Informationen zur Eigenvorsorge finden Sie unter <https://www.hochwasser.baden-wuerttemberg.de/buergerinnen-und-buerger-vor-dem-hochwasser>

Bei Fragen zur hochwassersicheren Nachrüstung wenden Sie sich an den Bundesverband Behälterschutz e. V., das Institut für Wärme und Mobilität und lokale Fachbetriebe nach der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV). Auch außerhalb von Überschwemmungs- und Risikogebieten kann jeder von Hochwasser, beispielsweise durch Starkregenereignisse, betroffen sein. Um Schäden im und um das eigene Haus zu verhindern, ist es wichtig seine Betroffenheit vor dem Regen kritisch zu prüfen und sich vorzubereiten. Einige Städte und Gemeinden haben entsprechende Starkregengefahrenkarten, auf welchen gefährdete Gebiete ausgewiesen sind.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

LAK-Beiträge sollen steigen – aber warum?

Die Bundesregierung hat im Lagebericht über die Alterssicherung der Landwirte 2021 für die kommenden Jahre steigende Beiträge prognostiziert. An der abnehmenden Zahl von aktiven Mitgliedern der Alterskasse liegt dies aber definitiv nicht.

Der anhaltende Strukturwandel führt dazu, dass die Zahl die aktiven Mitglieder der Landwirtschaftlichen Alterskasse seit Jahren sinkt. Da dies für die Rentner der Alterskasse nicht im vergleichbaren Umfang gilt, stellt sich zwangsläufig die Frage der Finanzierung der Leistungen. Diese Frage ist im Gesetz über die Alterssicherung der Landwirte (ALG) eindeutig beantwortet. Den Unterschiedsbetrag zwischen Einnahmen und Ausgaben der Alterskasse trägt der Bund (sogenannte Defizithaftung des Bundes nach § 78 ALG). Niemand muss deshalb befürchten, dass der Strukturwandel und die weiterhin rückläufige Mitgliederzahl zu höheren Beiträgen führen. Die Beitragshöhe wird ausschließlich von der Entwicklung des Beitragsatzes und des voraussichtlichen Durchschnittsentgelts in der allgemeinen Rentenversicherung bestimmt, so regelt es § 68 ALG.

Die Entwicklung des Alterskassenbeitrages ist danach in gewisser Weise „dynamisch“. Dies gilt aber in vergleichbarer Weise zum Beispiel auch für den Beitragszuschuss. Ein Anspruch auf Beitragszuschuss bemisst sich nach der „Bezugsgröße“. Dies ist wiederum das Durchschnittsentgelt der gesetzlichen Rentenversicherung im jeweils vorvergangenen Kalenderjahr. Die Einkommensgrenze für den Beitragszuschuss wurde durch Gesetz erst zum 1. April 2021 um über 50 Prozent erhöht und beträgt nun jährlich 23.688 Euro (West) bzw. 22.680 Euro (Ost). Das sind 30 Prozent der „Bezugsgröße“. Aufgrund der deutlich angehobenen Einkommensgrenzen hat sich die Zahl der zuschussberechtigten Beitragszahler erhöht.

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Wangener Gastgeberverzeichnis macht Lust auf Urlaub

Das druckfrische Urlaubsmagazin mit Gastgeberverzeichnis „Heimaturlaub 2022“ wurde überarbeitet und neu aufgelegt. Auf über 80 Seiten zeigt sich Wangen mit seinen Besonderheiten, Veranstaltungshighlights, Urlaubsthemen und Ausflugstipps.



Über 100 Übernachtungsbetriebe vom Hotel, über Ferienwohnungen, Bauernhöfe bis hin zu den Ferienzimmern und den Wohnmobilstellplätzen sind im Gastgeberverzeichnis abgebildet, genauso wie die Gastronomiebetriebe.

Das Titelbild mit dem „Taugenichts“, dem Denkmal für Joseph von Eichendorff, am Durchgang der Stadtmauer stammt in diesem Jahr von der Fotografin Sabrina Schindzielorz.

Das Urlaubsmagazin ist im Gästeamt – Tourist Information Wangen, im Bürgeramt und in allen Ortsverwaltungen der Stadt Wangen erhältlich. Die Broschüre kann auch telefonisch unter 07522 74211 oder per E-Mail an tourist@wangen.de kostenfrei per Post bestellt werden. Auf der Internetseite unter www.wangen-tourismus.de steht zudem eine digitale Version zum Download zur Verfügung.

Theater „Kabale und Liebe“ am Freitag entfällt

Das Theaterstück „Kabale und Liebe“ am Freitag, 21. Januar im Dorfgemeinschaftshaus Deuchelried muss leider entfallen. Das Gastspiel der Badischen Landesbühne Bruchsal wird verschoben auf Freitag, den 20. Mai 2022. Es wird voraussichtlich in der Stadthalle Wangen stattfinden, Beginn ist um 20 Uhr. Alle bereits erworbenen Tickets behalten ihre Gültigkeit. Weitere Informationen gibt es beim Kulturamt Wangen unter der Nummer 07522 74241 oder unter susanne.hertenberger@wangen.de.

Abendyoga mit Jasmin beim SV Haslach

Den Tag entspannt und ruig mit sanften Hatha Yoga beenden. Eine Reise durch den Körper – mit Asana, Pranayama (Atemtechnik) und Meditation.

Für ALLE Level.

Beginn: 07. Februar 2022 von 18.00 Uhr – 19.00 Uhr im Vereinsheim Haslach

*es gelten die aktuellen Coronaregeln des Landes Baden-Württemberg

Anmeldung & Fragen: Yoga_mit_Jasmin@gmx.de

Für 10 Abende - 100 Euro für Nichtmitglieder, 90 Euro für Mitglieder des SV Haslach e.V.

Der SV Haslach und Jasmin freuen sich auf deine/Ihre Anmeldung.

Digitaler Infoabend der Elektronikschule am Montag, 31.01.2022, 19.00 Uhr

Die Elektronikschule stellt ihre Aus- und Weiterbildungsgänge in den Bereichen IT, Elektrotechnik, Automatisierungstechnik und Industrie 4.0 bei einem digitalen Infoabend vor. Dieser lässt sich bequem von zuhause verfolgen. Zur Teilnahme benötigt man lediglich einen PC mit Internetzugang und hat auch die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Die Zugriffslinks erhält man auf der Homepage der Schule: www.elektronikschule.de.

1- und 2-jährige Berufskollegs

Für Schüler mit mittlerem Schulabschluss zur **Berufsorientierung** im Technikbereich mit den Schwerpunkten IT, Elektrotechnik und Technik und der Möglichkeit zum Erwerb der **Fachhochschulreife**.

Fachschule zum staatlich geprüften Techniker

Nach Berufsausbildung und Betriebspraxis. Die Fachschule wird in Vollzeit (2-jährig) und Teilzeit (4-jährig) angeboten.

1-jährige Berufsfachschule Elektronik

Als 1. Ausbildungsjahr der elektrotechnischen Berufe.

Duale Berufsschule

Als schulischer Teil gewerblicher und kaufmännischer IT-Berufe und der Elektroniker für Geräte und Systeme und Automatisierungstechnik. Damit wird die betriebliche Ausbildung ergänzt. Die Elektronikschule bietet einen Zusatzunterricht an, in dem die Berufsschüler die **Fachhochschulreife** erlangen können.

Die Elektronikschule in Tettang gilt als Vorreiter in der Aus- und Weiterbildung in den Bereichen IT, Elektrotechnik, Automatisierungstechnik und Industrie 4.0. Die staatliche Schule wird vom Bodenseekreis getragen. Jährlich verlassen ca. 350 Absolventin-

nen und Absolventen die Schule und tragen zum Erfolg regionaler und überregionaler Unternehmen bei.

Selbsthilfegruppe Muskelverkrampfung – Dystonie Bodenseekreis

Die Dystonie-Selbsthilfegruppe lädt zu Ihrem nächsten Gruppentreffen am **Samstag, 29. Januar 2022** ein. Ob das Treffen in Präsenz, per Telefon-, Videokonferenz oder mail stattfindet wird kurzfristig entschieden.

Die Gruppe wird sich über die Vorträge der Jahrestagung unterhalten. Die Gruppe tritt in Austausch miteinander und die offenen Fragen werden beantwortet.

Dystonie ist gekennzeichnet durch unwillkürliche und länger anhaltende Muskelverkrampfungen. Meist äußern sich Dystonien in Fehlhaltungen und Verkrampfungen.

Da Dystonie zu den seltenen Erkrankungen gehört, stoßen die Betroffenen oft auf Unverständnis.

In der Selbsthilfegruppe erfahren Sie mehr über das Krankheitsbild und deren Behandlung. Sie haben die Möglichkeit sich mit anderen Betroffenen und Angehörigen zu unterhalten.

Näheres über die Auflagen und den genauen Treffpunkt erfahren Sie bei der Kontaktadresse.

Eine **verbindliche Anmeldung** ist **bis zum Dienstag, 25. Januar erforderlich**.

Kontakt für Informationen und Anmeldungen: Annette Daiber, Tel. 07542 / 95 36 050 bzw. annette.daiber@rg.dystonie.de

Kunstmuseum Ravensburg

Termine Januar 2022

Kuratorenführung mit Direktorin Ute Stuffer

Freitag, 21. Januar, um 17 Uhr

Führung mit der Direktorin des Kunstmuseums Ute Stuffer durch die aktuellen Ausstellungen »Max Ernst. Zwischenwelten«, »Caroline Achaintre. Shiftings« sowie die Sammlungspräsentation.

— Teilnehmerzahl begrenzt, Anmeldungen möglich unter: 0751 82810 (zu den Öffnungszeiten des Kunstmuseums) oder per E-Mail unter: kunstmuseum@ravensburg.de

— Eintritt: pro Person 7 € zzgl. 6 € Teilnahmegebühr

— Es gelten die allgemeinen Hygieneregeln sowie die Kontaktnachverfolgung

Januartermine: Kunstvermittlung

Öffentliche Führung, jeden Sonntag, 15 Uhr

Sa, 22.1., 11–13 Uhr | Kinderatelier zur Marktzeit

Do, 27.1., 16–18.30 Uhr | Workshop KUNSTVOLL

Do, 27.1., 17.30 Uhr | Englischsprachige Führung

Sa, 29.1., 11–13 Uhr | Kinderatelier zur Marktzeit

Sa, 29.1., 14–17 Uhr | Zeichenworkshop

So, 30.1., 15–17 Uhr | Offenes Atelier

GESCHÄFTSANZEIGEN



Feld 17, 88289 Waldburg, Telefon 075 29 1750

Öffnungszeiten: Freitag 08:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr

Samstag 07:30 - 12:00 Uhr

THEKEN-KLASSIKER im ANGEBOT vom 21.01. – 22.01.2022

ZWIEBEL-LEBERWURST - deftig herzhaft	100 g	0,93 €
HARTWURST mit Kümmel - im Landrauch gereift	100 g	1,12 €
GESCHLAGENE BRATWURST - aromatisch im Geschmack	100 g	0,93 €
„HAUSMACHER“-HACKBRATEN - in der Backform	100 g	0,99 €

WINTERWONNE

Zeit für schönes Wohnen **21. - 30. JAN. '22**

SALE Weihnachtsdekorationen

Baumschmuck, Kerzen, Lichterketten, Kränze

50%

0%

Tisch und Tafel Viele Schnäppchen!

Schrankwochen Ihre Wunsch-Inneneinteilung auf Maß gearbeitet ist in dieser Zeit kostenfrei.

0%

0%

Holz-Pflegemittel kostenlos Beim Kauf eines antiken Möbels.

georgBritsch Ihr Antikmöbel-Spezialist 

88427 Bad Schussenried · Telefon 075 83 - 2795 · www.britsch.com

Unsere Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 12 Uhr u. 13 - 18 Uhr, Sa 10 - 15 Uhr

IMMOBILIENMARKT

Junge Familie möchte zurück in die Heimat

Wir, bald zu Dritt, sind auf der Suche nach einem Haus/Baugrundstück zum Kauf in der Region. Wir freuen uns über einen Anruf unter Tel: 0711/50443331 - Familie Stolz

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt

treffsicher - verbrauchernah - erfolgreich - preiswert!

STELLENANGEBOTE

**Reinigungskraft
für Neukirch gesucht**

Montag bis Freitag von 16.00 Uhr - 19.00 Uhr

**Mader Dienstleistungs-GmbH
Tel. 07524 / 9766730**



Stars gesucht

Suchen Sie einen flexiblen, sicheren Arbeitsplatz mit vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten? Dann sind Sie bei uns richtig. Da wir flexibel sind können Sie selbst entscheiden wie viel und zu welchen Schichten Sie arbeiten können.

Wir suchen:

- ★ **Pflegeschulung**
- ★ **Pflegehilfskräfte**
- ★ **Betreuungsassistenten**
- ★ **Ehrenamtliche**

Christine Krieger ★ Eisenbachweg 2 ★ 88267 Amtzell
Einrichtungsleitung, Pflegeheim St. Gebhard
christine.krieger@stiftung-liebenau.de

IMMOBILIEN ANKAUF

Ihre Immobilien-Spezialisten



**Jetzt beraten lassen:
Tel. 0751 3701-4400**

Wir suchen

für vorgemerkte
Kunden unseres Hauses

2-4-Zimmer-Wohnungen zum Kauf

in Amtzell und Umgebung.

Schnelle, seriöse und sichere Abwicklung ist garantiert.

Finanzierung ist gesichert.

Volksbank Immobilien
Ulm | Biberach | Ravensburg GmbH
Marienplatz 36, 88212 Ravensburg
info@immo-voba.de, www.immo-voba.de



SCHATTBUCH

Restaurant

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab
1. Januar 2022 eine:

SPÜLKRAFT/KÜCHENHILFE (w/m/d)

in **VOLLZEIT** (40 Std./Woche, 5 Tage)

Bewerbungen bitte an: info@schattbuch.de

Ihr Ansprechpartner: Christian Marz

Telefon: 07520 953 788

HM Hotel + Gastro GmbH & Co. KG, Schattbucher Str. 10, 88279 Amtzell



Dr. Bettina Plewe
ZAHNARZTPRAXIS

**Wir suchen Verstärkung in Teil-/ Vollzeit
Kfm. Angestellte (w/m/d)**

für Abrechnung, Verwaltung und Empfang. Sie sind motiviert und verfügen über Eigeninitiative sich in ein neues Arbeitsfeld einzuarbeiten.

Hoher-Ifen-Weg 1 | 88289 Waldburg | Tel. 07529 97 35 88
www.zahnarztpraxis-plewe.de | dr.plewe@t-online.de

**Druck + Verlag Wagner, 70799 Kornwestheim
Postvertriebsstück E 7928 C - Gebühr bezahlt -
Dt. Post AG**

KOMM ZU UNS

NACH NIEDERWANGEN



LKW-Fahrer (m/w/d)

Absetzcontainerfahrzeug

www.ZWISLER-TETTANG.DE  

GESCHÄFTSANZEIGEN

**Reinigungskraft für unsere
Büroräumlichkeiten in Amtzell/Korb**



Die Firma BS-Glas GmbH in Amtzell sucht dringend ab sofort eine tüchtige, flexible und zuverlässige REINIGUNGSKRAFT (w/m/d) für unsere Büroräumlichkeiten in Amtzell/Korb.
Die Anstellung erfolgt auf 450-€-Basis.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung unter Telefon: 07520/2024120 oder E-Mail: info@bs-glas.de

BS-Glas GmbH | Hugo-Schrott-Str. 8 | 88279 Amtzell
Tel.: 07520 2024120 | Fax: 07520 2024129 | E-Mail: info@bs-glas.de

***** Sie wollen Ihr Grundstück verkaufen? *****

Sie möchten ein Grundstück in Bodensee / Oberschwaben verkaufen oder kennen jemanden, der ein Grundstück verkaufen will? Ihnen fehlt nur noch der passende Käufer für Ihr Grundstück? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Wir kaufen Grundstücke im Raum Bodensee / Oberschwaben und bieten Ihnen dabei einen transparenten Ablauf, Sicherheit und eine bequeme Abwicklung des Verkaufsprozesses.

Ihre Angebote richten Sie bitte gerne an Herrn Sven Gerber:
valvero Sachwerte GmbH NL Lindau
Zwanziger Str. 24, 88131 Lindau
☎ 08382 2798290 oder 0170 7067506
E-Mail: info@valvero.de
Berlin * Garmisch-Partenkirchen * Lindau (B)



Edelmetalle * Immobilien * Innovative Sachwertkonzepte

Du liebst Käse?
WIR AUCH



Käse Lover gesucht

www.bauhofer.net

ZAHNARZTPRAXIS
Dr. Heiko Klein & Team



Sehr geehrte Patientin,
Sehr geehrter Patient,

ab dem 17.01.2022 werde ich als Nachfolger von Dr. Hans-Georg Seydel meine Tätigkeit aufnehmen. Ihr altbekanntes Team und ich freuen uns darauf, Sie in der neu gestalteten Praxis begrüßen zu dürfen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Dr. Heiko Klein und Team
Adlerstraße 44, 88289 Waldburg

Wir suchen ab sofort in Voll- oder Teilzeit einen
Mitarbeiter für unseren Käseverkauf (m/w/d)

VERSCHIEDENES

Du liebst Käse?
Du hast Spaß am Verkaufen?
Dir ist ein sauberes & ordentliches Auftreten sehr wichtig?

Auch für Quereinsteiger

Dann bewirb dich direkt bei uns!
Mehr Infos auf www.bauhofer.net/karriere

Gastfamilien gesucht

Sie haben ein freies Zimmer oder eine Einliegerwohnung? Sie haben Freude am Umgang mit Menschen und Lust einen Menschen mit Behinderung dauerhaft oder als Urlaubsgast aufzunehmen? Dann wäre das **Betreute Wohnen in Familien** eine neue Perspektive um sich sozial zu engagieren. Sie erhalten fachliche Unterstützung und eine angemessene Aufwandsentschädigung.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, rufen Sie uns einfach unverbindlich an:
OWB Ambulante Dienste Kißlegg
Petra Steffen
07563/913073-11; petra.steffen@owb.de



Werben mit Erfolg